

Stadt Finsterwalde  
Schloßstraße 7/8,  
03238 Finsterwalde

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Berlin: Dirk Dieter,  
E-Mail: d.dieter@marktgilde.de, Tel.: 02774 – 9143 610, Mobil: 016099075854

18.03.21

### **Wochenmarkt in Finsterwalde Angebot und Marktkonzept**

Sehr geehrte Frau Eichberger,

herzlichen Dank für das freundliche und informative Gespräch vom 10.03.2021 zu Ihrem Wochenmarkt.

Aufgrund Ihrer Anfrage, ein Angebot zur Übernahme des Wochenmarktes in Finsterwalde zu unterbreiten, senden wir Ihnen nachstehende Informationen einschließlich eines ersten Angebotes.

Die Deutsche Marktgilde eG organisiert derzeit deutschlandweit 133 Wochenmarktstandorte mit mehr als 250 Markttagen pro Woche und ist in der Lage, sich als großer überregionaler, professioneller Veranstalter von Wochenmärkten mit 35-jähriger Erfahrung in jeder Stadt und an jedem Standort auf die gegebene Situation einzustellen.

Dabei berücksichtigen wir insbesondere die Bedeutung der sozialen Funktion, die dem Wochenmarkt zukommt: Er soll als Kommunikationspunkt und gern besuchter Einkaufstreffpunkt sowie als Absatzmarkt für Händler und Urproduzenten der Region gelten. Unser besonderes Augenmerk richtet sich zudem auf die Versorgung von Familien und berufstätigen Bürgern.

Die soziale Funktion des Wochenmarktes wollen wir gezielt stärken: Dazu gehört auch dafür Sorge zu tragen, dass für den Erhalt von Arbeitsplätzen und Händlerexistenzen auf dem Markt die Rahmenbedingungen so gestaltet werden, dass den beteiligten Händlern ein ausreichendes Einkommen ermöglicht wird.

Das herausragende Merkmal der Dienstleistung der Deutschen Marktgilde eG ist dabei der absolut neutrale Status als Marktveranstalter. Wir sind nur der Stadt Finsterwalde gegenüber und dem Erfolg des Marktes als Ganzes verpflichtet.

Die Deutsche Marktgilde eG wird den Wochenmarkt in Finsterwalde auf der Grundlage der abzuschließenden Verträge in Verbindung mit einer Festsetzung nach § 69 GewO auf eigenen Namen, eigene Rechnung und auf eigenes Risiko organisieren.

### **1) Standorte/Marktplätze, Markttage und Öffnungszeiten**

Der Wochenmarkt findet derzeit jeden Mittwoch Freitag und Samstag statt.

Der Markt in Finsterwalde wird grundsätzlich an allen 3 Tagen gut von der Bevölkerung angenommen, wobei der Mittwoch der mit Abstand stärkste Markttag ist. Wenn gewünscht, könnte im Rahmen einer **Umfrage** bei den Kunden und den Beschickern abgefragt werden, inwieweit diese sich Anpassungen hinsichtlich des Markttages oder der Marktzeiten wünschen. Hierzu hat die Deutsche Marktgilde eG die Möglichkeit, auf ein umfassendes und leistungsstarkes Online-Tool zurückzugreifen, mit dem wir einfach und transparent Umfragen durchführen können.

Die Marktstandorte würden der Deutschen Marktgilde eG mit einer Laufzeit von zunächst 2 Jahren und einer Verlängerungsoption von weiteren 2 Jahren an den vorgeannten Tagen zur Nutzung überlassen. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so wäre zu klären, ob der Markt ausfällt oder vorverlegt werden soll.

Wenn gewünscht, könnte zudem vereinbart werden, das erste Jahr als gegenseitige „Probezeit“ zu definieren, mit der Option, die Betreibung des Marktes unter Vorankündigungsfrist von 3 Monaten aufgeben zu dürfen bzw. seitens der Stadt nach Fristablauf wieder in die Selbstverwaltung zu überführen.

### **2) Zugelassene Warensortimente**

Auf den Märkten in Finsterwalde sind freitags und samstags Waren nach § 67 Abs. 1 GewO zugelassen, es handelt sich also um rein „grüne“ Wochenmärkte. Am Mittwoch dürfen zusätzlich Waren des täglichen Bedarfs angeboten werden.

Ein wechselnder Branchenmix mit saisonalen Angeboten (wie Spargel, Erdbeeren usw.) und Kleinanbietern (Blumen, Kräuter, Kartoffeln) garantiert ein abwechslungsrei-

ches, buntes Marktgeschehen, schafft Neugier bei den Besuchern und bringt dem Markt Neukunden.

Hauptaufgabe des Wochenmarktes in Finsterwalde wird es somit auch in Zukunft sein, ein attraktives, ausgewogenes Angebot **im Frischebereich** bereitzuhalten. Gewünscht ist eine möglichst breite Vielfalt von Waren aus dem „grünen“ Bereich (z.B. Obst u. Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel, Hähnchengrill, Käse / Milchprodukte / Eier, Brot- und Backwaren, Fisch, Feinkost, Süßwaren / Honig, Imbiss, Blumen und Pflanzen, Gewürze).

Wir möchten an dieser Stelle dafür plädieren, auch an den anderen beiden Markttagen **ausgewählte Anbieter** aus dem **erweiterten Warenbereich** zuzulassen. Die Besucherzahlen zeigen deutlich, dass der „gemischte“ Markt am Mittwoch der attraktivste aller Wochenmarkttag ist. Gerade in den kalten Wintermonaten sorgt ein erweitertes Warenangebot für Belebung an den Markttagen und für die notwendige Anziehungskraft des Marktes, um zu jeder Jahreszeit Kundschaft auf den Markt zu bekommen. Selbstverständlich soll der Markt zu keiner Zeit das Image eines „Ramsch- oder Klammottenmarktes“ sein.

**Direktvermarktern und Kleinerzeugern aus der Region** wird im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten an allen Standorten **Vorrang** eingeräumt.

Noch nicht vorhandene Sortimente werden gesucht und nach Möglichkeit ergänzt. Hierzu verfügt die Deutsche Marktgilde über eine eigene Datenbank mit rd. 11.000 Kontakten. Daneben sind wir seit 2020 Mitglied im **Bundesverband der Regionalbewegung e.V.** und können auch über diesen Weg Kontakte zu interessierten Erzeugern herstellen.

Die Deutsche Marktgilde eG wird die **bewährten Beschicker des Wochenmarktes in Finsterwalde der Standplatzvergabe vorrangig berücksichtigen**, sofern sie den Mindestanforderungen im Hinblick auf Sortiment, Standpräsentation, Hygiene und Willen zur Zusammenarbeit entsprechen. Selbstverständlich respektieren wir die Existenzgrundlagen der Beschicker und ebenso, dass die Marktkunden ihre gewohnten Einkaufsmöglichkeiten beibehalten wollen.

Übrigens: Wer unsere Märkte beschicken möchte, muss dazu kein Mitglied in unserer Genossenschaft werden. Wir bieten flexible Teilnahmemöglichkeiten entweder als Tagesbeschicker, oder als Beschicker mit Dauerzulassung an (siehe dazu auch später nochmal zum Punkt „Einbindung der bisherigen Beschicker“).

### **3) Erscheinungsbild auf dem Markt**

Beim **äußeren Erscheinungsbild** des Marktes werden wir darauf achten, dass es in den Standreihen nach Möglichkeit keine größeren Lücken gibt (z.B. aufgrund kurzfristiger Absagen von Beschickern) und dass insgesamt auf eine ansprechende Marktopik großer Wert gelegt wird. Bei Beschickern mit offenen Lebensmitteln wird bei der

Vergabe der Standplätze darauf geachtet, dass die Waren keiner unmittelbaren Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Wir sehen den Wochenmarkt als Ganzes. Nur wenn der Markt erfolgreich ist und von der Bevölkerung angenommen wird, tritt auch der von uns gewünschte unternehmerische Erfolg ein, denn wir finanzieren uns schließlich aus den Standgeldeinnahmen. Dies bedeutet, dass die einzelwirtschaftlichen Interessen der Beschicker hinter dem Interesse des Wochenmarktes als Institution zurücktreten müssen. Gleichzeitig ist es absolut wichtig, dass auch der einzelne Beschicker den wirtschaftlichen Erfolg hat, denn ansonsten wird er zwangsläufig aus dem Markt ausscheiden.

Dieses sensible Geflecht ständig im Auge zu haben und äußerst sorgsam mit Blick auf langfristige Entwicklungen zu steuern, ist ein wichtiger Teil unserer Aufgabe.

Dabei spielen die beteiligten Beschicker eine große Rolle. Sie haben zunächst (zu Recht) ihren eigenen Vorteil im Auge. Durch unsere Unabhängigkeit und Neutralität können wir die notwendige Steuerung vornehmen und diejenigen Beschicker zur Teilnahme am Markt akquirieren, die wir für den Markterfolg als Ganzes für notwendig ansehen. Denn letztendlich entscheidet weder die Stadtverwaltung, der einzelne Beschicker oder die Deutsche Marktgilde eG als Marktveranstalter darüber, ob der Markt attraktiv ist, sondern die Bevölkerung als Kunde des Marktes. Wir können nur die Rahmenbedingungen entsprechend gestalten.

Dass uns dies überwiegend gelingt, zeigen die Wochenmärkte, die wir langjährig, z.T. bereits seit 35 Jahren, betreiben.

#### **4) Standgelder auf dem Markt /Abgaben an die Stadt Finsterwalde**

Das Standgeld, das den Beschickern berechnet wird, hat einen hohen Einfluss auf die Händlerstruktur und damit auf den Erfolg eines Wochenmarktes. Es muss im regionalen Vergleich standhalten können und den Beschickern die Möglichkeit geben, den Markt wirtschaftlich zu beschicken, also auch im Verhältnis zu den am Markt realisierbaren Umsätzen stehen.

Die Deutsche Marktgilde eG lässt sich bei den Überlegungen zum Standgeld insbesondere vom Aspekt „Standgeldgerechtigkeit“ leiten. Die Stände bzw. Verkaufsfahrzeuge der Beschicker haben z.T. sehr unterschiedliche „Tiefen“ (oder „Breiten“), die allein durch die lfm. Verkaufsfront nicht abgebildet bzw. abgerechnet werden. Wir beabsichtigen daher, die Berechnung der Standgelder auch auf den Wochenmärkten in der Stadt Finsterwalde in m<sup>2</sup> auf Basis der tatsächlich durch eine Verkaufseinheit in Anspruch genommenen Fläche durchzuführen. Zum Vergleich mit der Berechnung auf Laufende Meter kann hierbei ein Umrechnungsfaktor von etwa 3-4 angenommen werden.

Bisher bezahlen die Beschicker in Finsterwalde nach unserer Kenntnis mittwochs und freitags 4,35 EUR/lfm und samstags 2,00/lfm.

Wir beabsichtigen zukünftig folgende Standgelder zu veranschlagen, die im Vergleich zu den o.g. Werten durchaus „mithalten“ können:

Beschicker mit Dauerzulassung: 1,05 EUR/Quadratmeter (netto zzgl. Mehrwertsteuer)

Beschicker mit Tageszulassung: 1,15 EUR/Quadratmeter (netto zzgl. Mehrwertsteuer)

Sollte sich zeigen, dass einer der Markttag besonders wenig Zulauf erfährt, kann über besondere Anreizeangebote für diesen Markttag (z.B: 4 Wochen bezahlen, 4 Wochen kostenlos stehen) oder über eine generelle Absenkung des Standgeldes für diesen Tag nachgedacht werden. Erfahrungsgemäß ist das Standgeld aber nur einer von vielen Faktoren, die über einen erfolgreichen Markt entscheiden. Ein niedriges Standgeld alleine gewährleistet also nicht, dass dieser Markttag dann besser beschickt wird.

Für **Stammbeschicker** (Beschicker mit Dauerzulassung) bietet die Deutsche Marktgilde eG zudem eine Vielzahl von Sonderkonditionen, mit denen die vorgenannten, bereits reduzierten Preise nochmals gesenkt werden können:

So gewähren wir unter anderem Rabatte für Selbsterzeuger und einen Nachlass für Flächen über 25 m<sup>2</sup> sowie zusätzliche Boni für Dauerbeschicker mit besonders regelmäßiger Marktteilnahme. Ziel dieser Maßnahmen ist es einerseits, den Beschicker zur regelmäßigen Beschickung des Wochenmarktes zu animieren und andererseits zu erreichen, dass die gesamte Marktbeschickung stabiler wird. Letztlich soll der Bürger ein dauerhaft vielfältiges und attraktives Angebot vorfinden, unabhängig von evtl. Urlaubszeiten der Händler oder Witterungseinflüssen (Stichwort „Schönwetterhändler“).

Beschickern mit Tageszulassung wird gegenüber ganzjährigen Dauerbeschickern ein um ca. 10% höherer Quadratmeterpreis berechnet.

Zu den Standgebühren kommen zudem Nebenkosten gem. unserer Entgeltordnung hinzu. Dies sind vor allem Kosten für die Entnahme von Strom, die wir in Pauschalen (für Minder-, Normal- und Sonderverbraucher) abrechnen.

Die Beschicker haben die freie Wahl, auf welcher Grundlage sie mit uns zusammenarbeiten wollen. Es besteht für jeden Markttag unabhängig von den anderen Markttagen die Möglichkeit, jeweils als Tages- oder Dauerbeschicker am Markt teilzunehmen. Dauerbeschickern gewähren wir zudem bei erstmaligem Vertragsabschluss eine „Probezeit“ von zwei Monaten, innerhalb derer der Vertrag unkompliziert wieder gekündigt werden kann.

Sollten wir vonseiten der Stadt Finsterwalde den Zuschlag zu unserem Angebot erhalten, würden wir alle Beschicker in einem persönlichen Gespräch vor Ort informieren und Ihnen alle notwendigen Unterlagen für eine Entscheidung anhand geben.

## Abgabe an die Stadt

Aus Sicht der Marktgilde sind feste Abgaben für die Überlassung von Marktflächen in der heutigen Zeit und gerade auch unter dem Eindruck der anhaltenden Corona-Krise nur sehr schwer zu kalkulieren.

Die Konkurrenz durch die Supermärkte und zunehmend auch den Online-Handel ist groß. Gleichzeitig gibt es immer weniger Beschicker, die an Wochenmärkten teilnehmen. Umgekehrt tragen die Wochenmärkte aber immer stärker dazu bei, Innenstädte zu beleben und als Frequenzbringer Publikum in die Stadt zu ziehen, wovon letztendlich alle innerstädtischen Akteure profitieren.

Die Wochenmärkte sollten daher nach unserer Einschätzung nicht übermäßig stark durch Abgaben, Platzmieten o.ä. belastet werden. Eine gute Förderung der Märkte – durch Werbung, Aktionen usw., wie sie auch von uns als Veranstalter (zu Recht) erwartet wird – ist nur dann leistbar, wenn wir von den zu erzielenden Standgeldeinnahmen nicht von vornherein so hohe Anteile einkalkulieren und abgeben müssen, dass nach Abzug unserer anderen Fixkosten (Personal, Versicherung, Verwaltung usw.) kaum noch Mittel für aktives Marktmanagement und „Wochenmarkt-Marketing“ übrigbleiben.

In der Regel vereinbaren wir mit den Kommunen daher eine (Nutzungs)Abgabe, die sich aus einer prozentualen Beteiligung an den von uns vereinnahmten Standgebühren errechnet.

Im vorliegenden Fall liegt uns jedoch die Information vor, dass eine fixe Abgabe an die Stadt in Höhe von 15.000,- EUR p.a. erwartet wird (Platzmiete exkl. Stromverbräuchen). Diese Abgabe erscheint uns im Vergleich zu anderen Märkten mit ähnlicher Struktur **sehr hoch**. Bezogen auf die zu erwartenden Einnahmen entfallen somit rund 40 – 50% nur auf die Abgabe an die Stadt! Abzüglich weiterer Fixkosten für Personal, Versicherung usw. ist damit eine gute Veranstaltungsarbeit mit dem heutzutage notwendigen Marketing somit nur noch schwer möglich! **Dennoch glauben wir an das Potential des Marktes in Finsterwalde und bieten der Stadt daher eine feste Abgabe in Höhe 15.001,- EUR p.a. an.** Mit Zahlung dieser Abgabe sollten alle Gebühren, auch die für die Erteilung einer Festsetzung und einer Sondernutzungserlaubnis, abgegolten sein.

Wir möchten an der Stelle aber nochmals anregen, über die Höhe der Abgabe im Interesse des Marktes nachzudenken. Auch sollte eine Anpassung der Abgaben für die Zeit stattfinden, in der aufgrund der anhaltenden Pandemie und der damit verbundenen Beschränkungen im Rahmen der Corona-Schutzverordnungen die Flächen nicht voll bespielt werden können.

## **5) Marketing**

Die Deutsche Marktgilde eG strebt eine aktive Zusammenarbeit mit der Stadt Finsterwalde an. Grundsätzlich sollte der Wochenmarkt als Teil des Stadtmarketings begriffen werden. Zielsetzung ist es, den Wochenmarkt – als festen Bestandteil des Stadtlebens – noch stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rufen und verstärkt auch neue (jüngere) Käufergruppen zu akquirieren.

Ziel muss es bei allen Maßnahmen sein, nicht nur eine Attraktivitätssteigerung des Marktes für bestehende Besucher zu erreichen, sondern vor allem die Bürger und Bürgerinnen anzusprechen und anzuwerben, die den Wochenmarkt derzeit noch nicht als Einkaufsalternative nutzen.

**Gerade in der heutigen Zeit, in der Wochenmärkte oft keine Selbstläufer mehr sind, kann die Bewerbung der Märkte nicht außer Acht gelassen werden. Marketing für Wochenmärkte ist dabei genauso zeit- und kostenintensiv wie bei anderen Einzelhandelsformen und kann nur schwerlich „nebenbei“ laufen. Man muss sich aktiv darum kümmern.**

Die Marktgilde hat aus diesem Grund erst vor Kurzem in diesem Bereich die Tochtergesellschaft EMMA (Marketing für Wochenmärkte GmbH) nochmals personell verstärkt, um hier noch besser für die Zukunft (auch und insbesondere hinsichtlich der Nutzung moderner Kommunikationsmedien) gewappnet zu sein. Im Zuge der dort begonnenen Zukunftsprojekte wurden bereits zahlreiche Designinitiativen ergriffen, um mit einem moderneren Erscheinungsbild zukünftig vor allem auch jüngere Generationen anzusprechen und somit auch zur Wettbewerbsfähigkeit der Wochenmärkte beizutragen. Davon wird auch der Wochenmarkt in Finsterwalde profitieren.

Das übergeordnete Markenzeichen soll auch für die Wochenmärkte in Finsterwalde das sein, was wir als Marktgilde letztendlich auf allen unseren Märkten als Botschaft transportieren wollen: **„Hier gibt’s Frische ganz persönlich“**. Es gilt also, den Kunden den Nutzen eines Einkaufs auf dem Wochenmarkt, die damit verbundenen Vorteile sowie die besondere Einkaufsatmosphäre zu vermitteln. Dabei sind auch immer regionale Besonderheiten, Präferenzen und Gewohnheiten in der Bevölkerung sowie das allgemeine Ansehen des Wochenmarktes zu berücksichtigen.

Generell sollte der Wochenmarkt all diejenigen ansprechen, die Interesse an dieser besonderen Einkaufsgelegenheit mit ihren Wettbewerbsstärken haben, wie z.B.:

- gesunde Ernährung,
- regionale Produkte,
- Nachverfolgbarkeit der Herkunft der Produkte,
- gute Beratung durch kompetentes Personal (oft Inhaber),
- besondere Einkaufsatmosphäre auf einem Wochenmarkt,
- persönliche Kontakte sowohl zu Beschickern als auch zu anderen Marktkunden.

Ein wesentlicher Punkt – ja sogar fast ein Alleinstellungsmerkmal, das zwar in jeder Kundenbefragung als Qualitätsmerkmal von Wochenmärkten hervorgehoben, aber in

der Veranstaltungsarbeit trotzdem oft vernachlässigt wird – ist die **soziale Funktion**. **Wochenmärkte leisten als „Zusatznutzen“ erwiesenermaßen regelrecht Sozialarbeit, weil sich Anwohner dort treffen und ungezwungen begegnen und austauschen können.**

Wir werden als zusätzliches Angebot **lokalen Vereinen und Institutionen** die Möglichkeit zur Darstellung auf den Märkten bieten und die **Aufenthaltsqualität** und **soziale Funktion** weiter stärken. Ferner kann die Aufenthaltsqualität erhöht werden durch ein gutes Imbissangebot (z.B. Kaffee und Backwaren, Beschicker für Imbiss und warme Speisen) in Verbindung mit der Möglichkeit zum Verzehr direkt am Markt. Hierzu könnten – sobald die derzeit anhaltende Corona-Krise es wieder zulässt - von der Deutschen Marktgilde eG bei Bedarf Sitzbänke und Tische zur Verfügung gestellt werden. Diese müssten allerdings in Marktnähe gelagert werden können, da wir vor Ort keine eigenen Räumlichkeiten haben. Bei unserem zentralen Wochenmarkt in der Bonner City haben wir in den vergangenen Jahren eine regelrechte „Verzehr-Meile“ entwickelt, die nicht nur viele – auch neue – Kunden auf den Markt zieht, sondern darüber hinaus in Verbindung mit vielbeachteten Sonderaktionen wie Schaukochen, Ernährungsberatung usw. eine große Werbewirkung in der Öffentlichkeit entfaltet.

Ohne die Wochenmärkte auf eine bestimmte Einkaufsgruppe zu beschränken, gehen die Bemühungen der Marktgilde dahin, zusätzlich zum traditionellen Wochenmarktpublikum immer wieder einzelne Zielgruppen gezielt anzusprechen bzw. aktiv zu fördern. Neben der treuen Bestandskundschaft fördert die Marktgilde daher zunehmend auch das Interesse von **Familien und insbesondere Kindern** am Thema Wochenmarkt, um mittel- und langfristig **„Nachwuchs-Kundschaft“** zu entwickeln. So wurde für Kindergartenkinder eigens ein Malbuch entwickelt, das das Thema Wochenmarkt mit seinen Besonderheiten, insbesondere den frischen und gesunden Produkten, spielerisch an die Kinder und letztendlich auch an ihre Eltern und Großeltern vermittelt. Es wurde in zahlreichen Kindergarten- und Grundschul-Sonderaktionen schon sehr erfolgreich eingesetzt. Ergänzt haben wir das Angebot um eine Brotzeitdose, die z.B. zum Schulstart nach der Sommerpause inkl. Rezepten für ein gesundes Pausenbrot an Kinder und deren Eltern herausgegeben wurde. Als neuestes Werbemittel verteilen wir außerdem ein Memo-Spiel für Kinder, welches wir durch die Firma Ravensburger produzieren lassen, im Rahmen entsprechender Aktionen.

Nachfolgend zeigen wir noch ergänzend einige Eindrücke von unseren allgemeinen Werbemitteln, mit denen wir zusätzlich zu spezifisch gestalteten Werbemitteln aktionsbegleitend oder auch unabhängig von konkreten Aktionen die Märkte in Finsterwalde bewerben werden:



Alle gezeigten Bilder unterliegen dem Copyright der Deutschen Marktgilde eG

Die enge Zusammenarbeit mit unserer Tochterfirma EMMA-Marketing für Wochenmärkte GmbH ermöglicht es uns, immer wieder auf erprobte Aktionen und Werbemaßnahmen zurückzugreifen. Unsere Marketingspezialisten arbeiten regelmäßig an einer Optimierung der von uns zur Bewerbung der Märkte produzierten Werbemittel wie Flyer, Plakate, kleine GiveAways und Anzeigenwerbung.

Unsere Wochenmärkte werden inzwischen zudem verstärkt durch unser neues Maskottchen „Emma“ als Sympathieträger beworben:



### **Individuelle Webseite für den Finsterwalder Wochenmarkt**

Ein besonderer Schwerpunkt unseres (regionalen) Marketings liegt seit diesem Jahr auch auf der Präsentation unserer Wochenmärkte im Internet und in den gängigen Social-Media-Kanälen. Schon im Februar 2020 ging die erste markt-individuelle Webseite unseres größten Standortes in der Landeshauptstadt Dresden ([www.lingnermarkt.de](http://www.lingnermarkt.de)) live, weitere folgen in diesen Tagen.

Auch für den Wochenmarkt in Finsterwalde würden wir eine individuelle Website, die auch für die mobile Nutzung (Smartphone, Tablet...) optimiert ist, erstellen (reservierte Adresse: [www.Finsterwalde.treffpunkt-wochenmarkt.de](http://www.Finsterwalde.treffpunkt-wochenmarkt.de)).

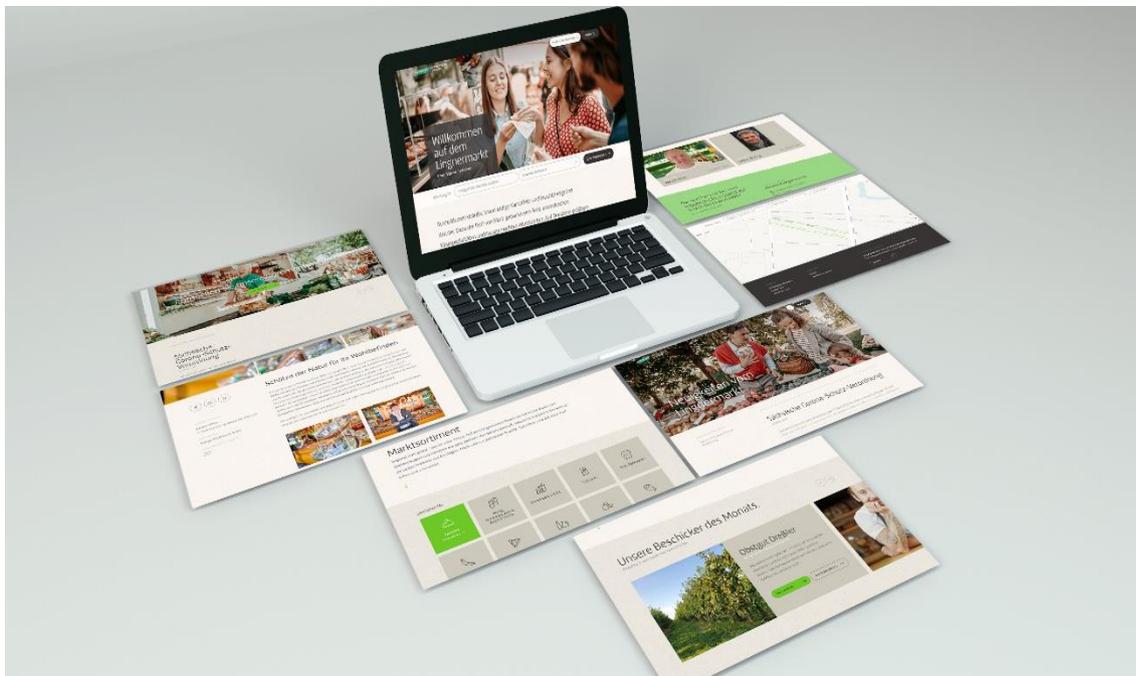
Der Finsterwalder Wochenmarkt kann auf diesem Weg auf breiter Grundlage in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, um insbesondere auch neue, potentielle Kunden auf den Markt hinzuweisen und sie für den Markt zu gewinnen. Der Wochenmarkt wird lokal beworben, die Kunden können ganz gezielt den Markt und das dort vorhandene aktuelle Angebot „googeln“. Selbst kleinste Direktvermarkter aus Finsterwalde und Umgebung können von dieser neuen Plattform nur profitieren: Sie erhalten die Möglichkeit zur umfassenden Darstellung Ihres persönlichen Angebotes über ein integriertes Beschicker-Portal. Kunden können in Kontakt mit „ihrem“ Beschicker treten und beispielsweise Bestellungen für die folgenden Markttag aufgeben.

Die Vorteile des Konzeptes liegen dabei auf der Hand und grenzen sich deutlich von dem ab, was bisher üblicherweise informatorisch im Internet zu Wochenmärkten präsentiert wird: Die Kunden können das Angebot z.B. nach Sortiment oder Beschicker (-name, -firma) durchsuchen. Die Beschicker können auch über einen interaktiven

Marktplan gefunden werden, was gerade bei etwas größeren Wochenmärkten ein Vorteil ist. Und auch die Tatsache, dass die Beschicker selbst z.B. ihre An- und Abwesenheiten oder Sonderangebote pflegen können, bietet einen erheblichen Zusatznutzen für die Kunden, die zukünftig für bestimmte Angebote dann nicht mehr „umsonst“ zum Markt fahren müssen, wenn der gewünschte Beschicker kurzfristig einmal nicht anwesend ist.

Ergänzend zu der Webseite möchten wir schließlich unser Engagement im Bereich „Social Media“ weiter ausbauen und über diese Kanäle auch die etwas jüngere Zielgruppe für die Wochenmärkte in Finsterwalde begeistern.

Bitte sehen Sie hier einige Eindrücke der vergleichbaren Webseite aus Dresden



## Marktsortiment

Regional statt global – das ist unser Prinzip. Auf dem Lingnermarkt finden Sie heimische Waren von Direktzeugern und Händlern aus ganz Sachsen. Wer bei uns einkauft, bekommt in jedem Sortiment nur die besten Produkte aus der Region: Frisch und von allerbesten Qualität. Garantiert. Und das kann man sehen und schmecken.



### LEBENSMITTEL

<p><b>Feinkost</b> 10 Besucher →</p>	<p>Honig, Imkereiprodukte, Brotaufstriche</p>	<p>Streetfood, Imbiss</p>	<p>Süßwaren</p>	<p>Brot, Backwaren</p>
<p>Fleisch, Wurstwaren</p>	<p>Käse, Milchprodukte</p>	<p>Öle, Essig</p>	<p>Gewürze, Tee, Kräuter</p>	<p>Fisch, Meeresfrüchte</p>
<p>Obst, Gemüse</p>	<p>Eier, Nudeln</p>	<p>Blumen, Pflanzen</p>	<p>Besondere Waren Grüner Markt</p>	<p>Alkoholische Getränke</p>
<p>Alkoholfreie Getränke</p>	<p>Geflügel</p>	<p>Korbwaren, Holzartikel</p>	<p>Kaffee</p>	

### NON FOOD

<p>Lederwaren, Taschen, Schuhe</p>	<p>Textilien</p>	<p>Besondere Waren des täglichen Bedarfs</p>	<p>Kurzwaren, Wolle</p>	<p>Haushaltswaren</p>
<p>Drogerieartikel</p>	<p>Uhren, Schmuck, Geschenkartikel</p>	<p>Zusatzleistungen, - dienste</p>	<p>Gartenbedarf</p>	

#### KONTAKT

Lingnermarkt Dresden  
Lingnerallee  
01069 Dresden

#### MARKTTAGE

Freitag  
08:00 bis 16:30 Uhr

#### FÜR MARKTBESUCHER

Sie sind Besucher und möchten einen Stand auf Ihrem regionalen Wochenmarkt. Dann lernen Sie uns kennen.

[Kontakt](#) →

## Beschickerübersicht

Unsere Beschicker wissen über Ursprung, Inhaltsstoffe und Herkunft ihrer Waren ganz genau Bescheid. Nachfragen erwünscht! Denn nur auf dem Wochenmarkt können sie sich aus erster Hand fachkundig über die richtige Aufbewahrung der Produkte beraten lassen. Oder mit anderen über Omas beste Rezepte diskutieren.

Auswahl filtern: Gesamtes Sortiment

Beschicker (195)



### Fleischerei Lehmann

FREITAG

Wir sind ein Familienbetrieb in der vierten Generation, der bei der Produktion seiner hausgeigenen Erzeugnisse auf traditionelle Rezepturen und neue Herstellungsverfahren Wert legt. Unsere Spezialitäten nach hausschlachtener Art, aber auch das küchenfertigen ...

[Zum Beschickerprofil →](#)



### Kräuter Seifert

FREITAG

An dieser Stelle möchten wir Ihnen unser Familienunternehmen etwas näher vorstellen und Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Firmengeschichte geben. Angefangen hat alles 1991 mit unserer Senior-Chefin Anita Seifert. Sie hat den Heilmittelhandel ...

[Zum Beschickerprofil →](#)



### Kaffeerösterei Radebeul Le TUB

FREITAG

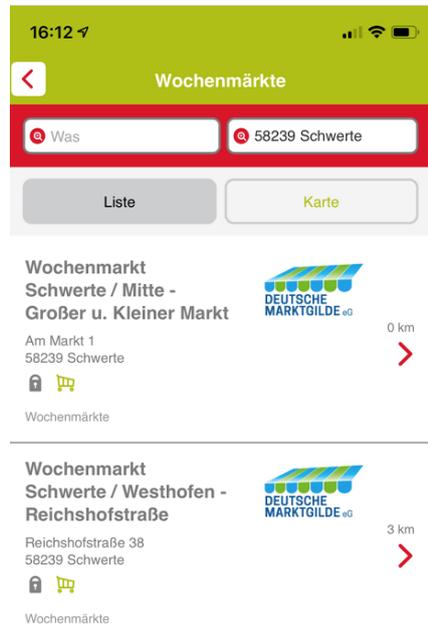
Schon immer gab es zwei große Leidenschaften in unserem Leben: traditionell schonend gerösteter Kaffee und alte französische Fahrzeuge. Vor elf Jahren haben wir diese zwei Leidenschaften vereint und unseren Citroen HY zu einer mobilen Kaffeebar umgerüstet. ...

[Zum Beschickerprofil →](#)

## Präsentation des Finsterwalder Wochenmarktes in der RegioApp

Neben dieser individuellen Webseite würden wir den Wochenmarkt in Finsterwalde zukünftig auch über die RegioApp präsentieren.

Bitte sehen Sie hier am Beispiel der Stadt Schwerte, wie das dann aussieht:





Wochenmarkt Schwerte / Mitte - Gro-  
ßer u. Kleiner Markt

Wochenmarkt

Am Markt 1

58239 Schwerte

 [02774 9143-701](tel:027749143701)

 02774 9143-9701

 [m.rosmiarek@marktgilde.de](mailto:m.rosmiarek@marktgilde.de)

 <http://www.marktgilde.de>

 <http://www.facebook.com/DeutscheMarktgildeeG>





## Über uns

Herzlich willkommen auf deinem Wochenmarkt. Hier findest du nicht nur frisches Obst und Gemüse, lecker duftende Backwaren und bunte Blumen, sondern vor allem eines: freundliche Begegnungen und ein lebendiges Miteinander.

Wir möchten die Menschen auf dem Wochenmarkt zusammenbringen und zum Verweilen einladen. Denn nur hier kaufst du noch von Mensch zu Mensch ein und erfährst aus erster Hand, wo deine Waren herkommen und wie sie erzeugt werden. Obendrauf tust du auch der Umwelt etwas Gutes, denn die Produkte auf dem Wochenmarkt stammen größtenteils aus der Region und haben vom Erzeuger bis zu dir Nachhause einen kurzen Weg.

Erlebe selbst, was den Wochenmarkt so einzigartig macht. Wir freuen uns schon sehr auf deinen Besuch.

## Öffnungszeiten



Mo	Geschlossen	
Di	Geschlossen	
Mi	08:00 - 13:00	ab 00:00
Do	Geschlossen	
Fr	Geschlossen	
Sa	08:00 - 14:00	ab 00:00
So	Geschlossen	

## Spezialitäten

Besondere Waren des täglichen Bedarfs, Besondere Waren Grüner Markt, Blumen/ Pflanzen, Brot/ Backwaren, Droge-  
 riartikel, Eier/ Nudeln, Feinkost, Fisch/ Meeresfrüchte,  
 Fleisch/ Wurstwaren, Geflügel, Gewürze/ Tee/ Kräuter,  
 Haushaltswaren, Honig/ Imkereiprodukte/ Brotaufstriche,  
 Kaffee, Käse/ Milchprodukte, Kurzwaren/ Wolle, Lederwa-  
 ren/ Taschen/ Schuhe, Obst/ Gemüse, Streetfood/ Imbiss,  
 Süßwaren, Textilien, ~~Uhren/ Schmuck~~ Geschenkartikel, Zu-

## **Bargeldloses Bezahlen auf dem Wochenmarkt Finsterwalde**

Wir möchten an dieser Stelle noch auf eine von der Marktgilde im vergangenen Jahr gestartete Kooperation hinweisen, die aus unserer Sicht ebenfalls deutlich zur Attraktivitätssteigerung des Finsterwalder Wochenmarktes beitragen würde.

Bereits heute zeigen zahlreiche Studien, dass das Angebot zur bargeldlosen Zahlung den Umsatz pro Einkauf – und damit den Erfolg jedes einzelnen Beschickers – deutlich steigert. Die Bedeutung des bargeldlosen (= kontaktlosen!) Bezahls ist in der aktuellen Corona-Krise stark gestiegen und in das Bewusstsein breiter Konsumentenschichten eingezogen.

Unsere Kooperation mit dem **Marktführer für kontaktloses Bezahlen** - „SumUp“ - ermöglicht den Beschickern einfach und kostengünstig, ihren Kunden bargeldlose Zahlungsmöglichkeiten am Markt anzubieten. Aufgrund unserer Größe und Marktpräsenz konnten wir für die Beschicker dabei besonders gute Konditionen verhandeln. Wir leisten ständige Überzeugungsarbeit, dass Beschicker die bisher ungenutzten Potentiale nutzen, um sowohl ihre persönliche Attraktivität als auch die des Marktes als Ganzes zu erhöhen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass sich die Wochenmärkte auch in diesem Bereich werden öffnen müssen, um die nächste Generation der Kundschaft für sich zu gewinnen. Die Marktgilde hält dieses Angebot deutschlandweit für alle interessierten Beschicker bereit. Natürlich könnten dann auch die Beschicker in Finsterwalde dieses Angebot nutzen.

## **6) Marktmanagement**

Die Deutsche Marktgilde eG kümmert sich aktiv um die Attraktivitätssteigerung der Märkte, z.B. durch:

- Zulassung von Wettbewerbern: Frischeanbieter und einheimische Gewerbetreibende haben entsprechend der Marktordnung der Deutschen Marktgilde eG bei sonst gleichen Voraussetzungen den Vorrang;
- Bei Bedarf Händlerakquirierung – Füllen von Angebotslücken über unsere Datenbank;
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem jeweiligen Amt, das bei der Stadt für den Wochenmarktbetrieb zuständig bleibt.

Dies wird organisatorisch durch die **Zweigniederlassung** der Deutschen Marktgilde eG in Berlin geschehen. Ansprechpartner ist unsere Niederlassungsleiter, Herr Dirk Dieter.

Direkt vor Ort kümmert sich ein ortsnaher Marktleiter (der von der Deutschen Marktgilde eG eingestellt, ständig fachlich betreut und geschult wird) um die Märkte. Er/Sie

nimmt gleichzeitig die notwendigen Ordnungsfunktionen wahr. Die Marktleitung wird mit allen erforderlichen Unterlagen ausgestattet (u.a. Teilnahmebestimmungen für die Händler, App für die Wochenmarktverwaltung über ein Smartphone, Abrechnungsunterlagen, Formulare zur Erfassung besonderer Vorfälle und das von uns entwickelte „Handbuch für Wochenmarktleitung“).

Die Aufgaben der Marktleitung vor Ort umfassen im Wesentlichen:

- **Koordinierung und Überwachung des Auf- und Abbaus** (einschließlich Einflussnahme auf äußeres Erscheinungsbild der Märkte, Abstellen der Händlerfahrzeuge, Einhaltung der erforderlichen Durchgangsbreiten/Rettungswege usw., Sauberkeit hinter und neben den Verkaufsständen sowie in den Durchgängen);
- Übernahme von **Organisationsaufgaben**;
- Überwachung der **Preisauszeichnung, Händlerzulassung, Namensschilder** (allerdings keine ordnungsrechtlichen Funktionen);
- **Standgeldkassierung**;
- **Kontaktperson** für Verwaltung, Einzelhandel und Wochenmarkthändler.

## **7) Bereitstellung der Infrastruktur**

**Wasser - und Abwasserversorgung:** Die Händler können – wie auf anderen Märkten problemlos praktiziert – eigenständig für benötigtes **Frischwasser** und für die Entsorgung von **Brauchwasser** (in Kanistern) sorgen.

Die bereits jetzt vorhandenen und genutzten **Energieanlagen** am Marktstandort würden von der Deutschen Marktgilde eG zur Mitnutzung an den Markttagen übernommen. Der Energieverbrauch wird von der Deutschen Marktgilde eG mit der Stadt Finsterwalde r in einem zu vereinbarenden Rhythmus abgerechnet.

Wartung, Instandhaltung sowie die notwendigen Sicherheitsüberprüfungen sollten bei der Stadt Finsterwalde verbleiben.

## **8) Reinigung und Winterdienst, Toilettenanlagen**

Die Plätze müssen von den Händlern so verlassen werden, wie sie vorgefunden wurden. Die Marktleitung sorgt in der Abbauphase dafür, dass die Standplätze sauber verlassen und keine Händlerabfälle zurückgelassen werden.

Die Händler haben sämtlichen anfallenden Müll nach der Verpackungsverordnung zu behandeln und zu entsorgen. Sollte sich zeigen, dass die Händler ihre Standplätze

nicht sauber verlassen und Abfälle im Marktgelände hinterlassen, wird eine zusätzliche Reinigungspauschale erhoben.

Der Marktplatz sollte bei Winterwetter am jeweiligen Markttag zu Marktbeginn geräumt und abgestumpft durch die Stadt Finsterwalde übergeben werden. Anfallende Räumungsarbeiten während des Marktbetriebes übernimmt die Deutsche Marktgilde eG in Zusammenarbeit mit den Händlern.

An den Marktstandorten müssen den Händlern Toilettenanlagen zur Nutzung zur Verfügung stehen.

### **9) Unser Versicherungsschutz und unsere Marktordnung**

Die Deutsche Marktgilde eG stellt die Stadt von der gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht (soweit sie die Marktplätze an den jeweiligen Markttagen und innerhalb der Marktzeiten betrifft) frei.

Als erfahrenes und seriöses Unternehmen verfügen wir über einen Versicherungsschutz, der weit über das normale Maß einer Veranstalterhaftpflicht hinausgeht. Er beinhaltet auch die Haftung aus Mietsachschäden, unseres Wissens in der Branche einmalig.

Als Bestandteil der Zusammenarbeit mit unseren Händlern setzen wir unsere deutschlandweit einheitlich verwendete Markt- sowie unsere Entgeltordnung ein. Beide Dokumente sind in jüngster Zeit nochmals überarbeitet worden und werden nun mit Geltungsdatum ab 01.01.2020 gegenüber all unseren Partnern verwendet. Beide Dokumente sind über unsere Webseite (<https://www.marktgilde.de/marktordnung>) abrufbar.

Individuelle Vereinbarungen mit der jeweiligen Kommune gehen den Ordnungen selbstverständlich jederzeit vor und wären entsprechend zu verhandeln.

### **10) Einbindung der bisherigen Beschicker und Rechtsverhältnis zu den Beschickern**

Selbstverständlich ist die Marktgilde daran interessiert, den bestehenden und etablierten Beschickern der Wochenmärkte in Finsterwalde weiterhin eine Verkaufsmöglichkeit auf den Märkten anzubieten. Eine Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft ist dafür **nicht Voraussetzung**. Einzige Bedingung: Die Beschicker müssen den Mindestanforderungen im Hinblick auf Sortiment, Standpräsentation, Hygiene und Willen zur Zusammenarbeit entsprechen. Es bleibt dann den einzelnen Beschickern nach Verhandlung mit uns überlassen, in welcher vertraglichen Form die weitere Zusammenarbeit erfolgen soll. Hier bieten wir verschiedene Modelle an (Beschicker mit Tageszulassung, befristete oder unbefristete Verträge über eine Dauerzulassung mit oder ohne Probezeit).

Wer an einer dauerhaften Zusammenarbeit interessiert ist (und das ist von der Seite der Deutschen Marktgilde grundsätzliches Bestreben), kann eine Dauerzulassung erhalten und dadurch zahlreiche Vorteile realisieren (Standplatzsicherheit, Rabatt für große Standflächen, Jahresbonus von 7,5% bei Ganzjahresvertrag, komfortable Rechnungsstellung und Zahlung u.a.m.). Es werden verschiedene, sehr variable Verträge angeboten, die alle Bedürfnisse von Beschickern berücksichtigen können.

Kleine Selbsterzeuger erhalten übrigens einen gesonderten Bonus, um insbesondere regionale Produkte zu fördern!

Das Rechtsverhältnis zu den beteiligten Wochenmarkthändlern wird, wie zuvor bereits erwähnt, im Detail von der Marktordnung und der Entgeltordnung der Deutschen Marktgilde eG bestimmt. Diese Ordnung regeln auf der Basis von Allgemeinen Geschäftsbedingungen die Zusammenarbeit auf den Märkten.

## **11) Nachhaltigkeit**

Die Bemühungen der Marktgilde gehen schon seit langem verstärkt dahin, die Wochenmärkte „umweltfreundlicher“, „nachhaltiger“, konkret z.B. „plastikärmer“ zu gestalten.

Dazu gehört neben der Steigerung des Anteils von regionalen Anbietern, deren Produktions- und Anfahrtswege besonders kurz sind, aus unserer Sicht vor allem auch das Thema „Plastikmüll“.

Auf unserem Wochenmarkt in Bonn ist der Anfang bereits gemacht. Dort ist ab Frühjahr 2021 der Einsatz von Plastiktütchen und Plastik-Einwegverpackungen am Markt verboten. Unsere Maßnahmen verbinden wir mit Aktionstagen, an denen wir in Zusammenarbeit mit Partnern an Informationsständen die Kunden beraten und kostenlos umweltfreundliche Mehrwegverpackungen (bspw. Obst- und Gemüsebeutel aus Baumwolle) verteilen. Weitere Märkte folgen derzeit. Auch in Finsterwalde würden wir unseren Teil dazu beitragen, den Verbrauch von Plastikverpackungen zu senken. Unsere Marktordnung, die bereits heute in § 15 eine Regelung zum Thema „Schutz der Gesundheit und der Umwelt“ enthält, befindet sich derzeit an dieser Stelle in Überarbeitung, um die entsprechenden Maßnahmen noch einmal deutlich nachzuschärfen und in ihrer Umsetzung abzusichern.

## **12) Referenzen zu vergleichbaren Leistungen**

An dieser Stelle können und wollen wir Ihnen nicht alle unsere Märkte als Referenz nennen. Eine Übersicht aller von uns veranstalteten Wochenmärkte finden Sie auf unserer Webseite [www.marktgilde.de](http://www.marktgilde.de) und in unserer Hauszeitung, deren aktuellste Ausgabe Sie ebenfalls online auf unserer Webseite finden.

## **Folgende drei Referenzen möchten wir an dieser Stelle kurz näher vorstellen:**

### **Referenz Lübbenau**

Den Markt in Lübbenau veranstalten wir seit rund 10 Jahren. Der Markt mit Waren aus dem grünen und erweiterten Sortiment findet jede Woche Dienstag und Donnerstag statt.

**Ansprechpartner:** Frau Annette Bräsemann, Leitung Ordnungsamt, Tel. 03542/ 85175

**Ausführungszeitraum: seit 1996 - fortlaufend**

### **Referenz Vetschau**

Den Markt in Vetschau veranstalten wir seit 7 Jahren. Der Markt mit Waren aus dem grünen und erweiterten Sortiment findet jeden Donnerstag statt.

**Ansprechpartner:** Herr Bengt Kanzler, Bürgermeister, Tel. 035433 777-40

**Ausführungszeitraum: seit 2014 - fortlaufend**

### **Referenz Berlin-Hermsdorf**

In Berlin - Hermsdorf bespielen wir den Marktplatz seit Mai 2020 einmal in der Woche (Freitag auf dem Marktplatz Fellbacher Platz/Heinsestr.). Feilgeboten werden hier sowohl Lebensmittel als auch Waren des erweiterten Sortimentes sowie Spezialitäten.

**Ansprechpartner:** Herr Olaf Spiegel, Leitung der Straßenverkehrsbehörde,

Tel. +49 30 90294-2939

**Ausführungszeitraum: seit Mai 2020**

## **13) Besonderheiten**

Nachfolgend einige Besonderheiten, die in dieser Qualität nur von der Deutschen Marktgilde eG bereitgehalten werden:

- Wir sind **spezialisiert auf Wochenmärkte** mit einer 35-jährigen Erfahrung;
- Aufgrund unserer nachgewiesenen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit garantieren wir, dass die mit der Stadt geschlossenen **vertraglichen Vereinbarungen** eingehalten werden;

- Wir bieten diverse Zusatznutzen für alle am Wochenmarktgeschehen Beteiligten, z.B. spezielle Serviceinformationen für Händler und Verwaltung über unsere **Hauszeitung „Der Wochenmarkt“** oder über die Präsentation der Wochenmärkte im **Internet – inkl. automatischem Hinweis auf freie Standplätze.**
- **Marketingmaßnahmen** (Sonderaktionen etc., geplant und umgesetzt u.a. durch eine auf Wochenmärkte spezialisierte Tochtergesellschaft: **Emma Marketing für Wochenmärkte GmbH**)
- **Qualitäts- und Beschwerdemanagement** (kostenlose Hotline)
- **Einheitliche, kostenlose Schilder für die Beschicker**– eindeutige Identifikation über die individuelle Beschickernummer, im Zusammenspiel mit der Hotline einzigartiger Service für Marktkunden.

Wie bereits viele andere Städte in Deutschland können auch Sie sich darauf verlassen, dass wir uns sorgfältig um die Märkte kümmern und alle Vereinbarungen gegenüber der Stadt eingehalten werden. Wir haben einen guten Ruf.

Wir hoffen, mit unserem Marktkonzept den Vorstellungen der Stadt Finsterwalde zu entsprechen und freuen uns, wenn wir mit Ihnen zusammenarbeiten dürfen.

Nach Klärung aller Rahmenbedingungen legen wir gerne einen Vertragsentwurf vor, mit dem die getroffenen Absprachen festgehalten werden können. Einen Antrag auf Marktfestsetzung sowie auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für die Marktfläche zu unseren Gunsten incl. aller dazu notwendiger formaler Anlagen senden wir Ihnen bereits heute zu.

Abschließend möchten wir noch kurz erwähnen, dass eine Bewerbung auf die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes für uns leider nicht in Frage kommt, da wir ein reiner Wochenmarktveranstalter sind.

Für weitere Auskünfte stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Deutsche Marktgilde eG



ppa. Dirk Dieter